

Spannende Klangreisen

SYRNAU - KULTUR:IMPULS:ZWETTL / Zum Anlass des ersten Geburtstages wurde im Zwettler Kulturklub kräftig improvisiert.

ZWETTL / Seinen ersten Geburtstag beging der Kulturklub in der Zwettler Syrnau am Freitag mit einer besonderen Jamsession: Die zuvor im Rahmen eines zweiteiligen Improvisations-Workshops, der Teil eines HAK-Maturaprojekts ist, erarbeiteten Stücke wurden von den durchwegs jugendlichen Teilnehmern präsentiert – den krönenden Abschluss der stark frequentierten Vorstellung bildete das „Mercy, Mercy“ der österreichischen Jazz-Legende Joe Zawinul.

■ Am Samstag folgten im Zwettler Kulturkeller freie Improvisationen mit Sängerin Agnes Heginger und dem Komponisten/Elektroniker Karlheinz Essl. In „Out of the Blue“ entwickelten sie einen improvisatorischen Dialog, mit Gedichten von einigen namhaften Poeten als Ausgangspunkt einer spannenden und abenteuerlichen Klangreise. „Ein genialer Abend, wunderbar weit weg vom Mainstream“, bilanzierte Syrnau-Obmann Josef Koppensteiner.



Am Samstagabend gastiert mit Bodo Hell ein renommierter Schriftsteller in der Syrnau.

■ Einen großen literarischen Schwerpunkt setzt der Verein Kultur:Impuls:Zwettl am kommenden Samstag im Kulturkeller der Syrnau. Der Startschuss zum sogenannten „Geschichten-Marathon“ erfolgt mit der Eröffnung durch Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl um 10 Uhr. Der restliche Vormittag ist zur Gänze den Schülern der Volks- und Hauptschulen gewidmet, diese

werden eigene Texte vortragen werden. Ein besonderes Highlight stellt dabei ein Projekt der SHS Zwettl dar, wo Schüler sowie deren Eltern und Großeltern gemeinsam Geschichten erzählen. Ab 14 Uhr werden Jugendliche und Erwachsene, anschließend Literatur-Liebhaber aus eigenen oder anderen Texten vorlesen. Der inhaltliche Bogen spannt sich dabei von Persönlichem über Satirisches bis hin zu amüsanten Kaffeehaus-Literatur.

Als Höhepunkt eines langen Literaturtages wird am Abend (20.15 Uhr) der renommierte österreichische Autor Bodo Hell aus seinen Werken lesen, die musikalische Umrahmung erfolgt durch Peter Angerer (Percussion) und Fritz Moßhammer (Trompete, Fajara, Alphorn).

Der „Geschichten-Marathon“ ist für alle interessierten Zuhörer frei zugänglich, für die Abendveranstaltung sind Reservierungen möglich unter Tel. 0680/3320 670 oder per e-mail unter: tickets@syrnau.at

GASTKOMMENTAR



JOSEF KOPPENSTEINER blickt auf das erste Jahr des Kulturklubs Syrnau zurück.

Kräftiger Impuls

Als ich vor über einem Jahr mit einigen kulturbegeisterten Zwettlern in der Syrnau – übrigens in einem der ältesten Häuser dieses Stadtteils – die Bühne für „Kultur:Impuls:Zwettl“ eröffnet habe, gab es viel Begeisterung, aber auch einige Skeptiker mit den bekannten Befürchtungen, dass ja „die Zwettler sowieso nicht fortgehen“, etc.

Doch die Skepsis war unbegründet: Im ersten Jahr kann die Syrnau auf weit über 3000 Besucher bei 60 Veranstaltungen zurückschauen – mit Zwettler Künstlern und internationale Größen, von Jazz, Rock und Blues über Literatur, Kooperationen mit Schulen und anderen Kulturvereinen sowie der „Zwettler Jam-Session“ als offene Bühne an jedem ersten Freitag im Monat. Mit der SYRNAUerei im September haben wir die Bühne auf den gesamten Stadtteil erweitert und konnten dabei keinen geringeren als Willi Resetarits samt Stubnblues engagieren.

Der Verein „Kultur:Impuls:Zwettl“ wird dem Kulturangebot in Zwettl auch im zweiten Jahr wieder einen kräftigen Impuls geben. Wir möchten weiterhin Künstler und Publikum als Kulturvermittler zusammenbringen, die dafür notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen schaffen. Dazu braucht es erfahrungsgemäß Unterstützung seitens der öffentlichen Hand, von Sponsoren aus der Wirtschaft, von privaten Gönnern und vor allem unzählige freiwillige Stunden der Vereinsmitglieder. Am meisten freut mich immer der Besuch von neuen Gesichtern, ob aus Zwettl, aus dem Waldviertel oder eben auch weitgereist. Ich hoffe, dass wir uns genau darüber schon bald wieder und möglichst oft freuen können...



Die Teilnehmer des Improvisations-Workshops im Kulturklub Syrnau standen erstmals beim Musizieren ohne Noten im Rampenlicht: Lukas Koppensteiner, Valerie Mayr, Workshop-Betreuer Josef Koppensteiner, Viktoria Redl, Katharina Schnabl, Claudia Schierhuber, Sarah Prinz, Teresa Huber, Workshop-Betreuer Christian Renk (vorne, von links), David Göls, Thomas Pabisch, Raphael Eibensteiner, Lisa Pichler, Ines Hauer, mit dem Maturaprojektteam: Jakob Allinger, Projektleiterin Angelika Mitterecker, Clemens Fuchs, Stefan Lindbauer und Betreuer Edwin Kainz (hinten, von links).

FOTO: SALZER

Josef Koppensteiner ist Obmann des Vereines „Syrnau - Kultur:Impuls:Zwettl“ – dieser wurde Ende Oktober 2010 gegründet.